

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2005/2006

Ausgegeben am 7. Juni 2006

33. Stück

185. Bestellung zum wissenschaftlichen Leiter und zum Programmdirektor des Universitätslehrganges für Frieden, Entwicklung, Sicherheit und Internationale Konflikttransformation an der Universität Innsbruck
186. Kundmachung betreffend des gem. § 8 Abs 2 der Senatsrichtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Wilhelm Guggenberger aus dem Habilitationsfach „Christliche Gesellschaftslehre“
187. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Alexander MENZEL aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Physikalische Chemie“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
188. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Hanns-Christoph Nägerl aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Experimentalphysik“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
189. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Mechthild Thalhammer aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Mathematik“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
190. Kundmachung betreffend des gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Janette WALDE aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Statistik und Ökonometrie“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission.

191. Ausschreibung von Doktoratsstipendien aus der "Nachwuchsförderung 2005/2006 der Leopold-Franzens-Universität", 4. Tranche
192. Bevollmächtigung
193. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
194. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
195. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
196. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
197. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
198. Festlegung der allgemeinen Zulassungsfrist gemäß § 61 Universitätsgesetz 2002
199. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für ANGEWANDTE MECHANIK
200. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für ANORGANISCHE CHEMIE
201. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für BAUBETRIEB und BAUWIRTSCHAFT
202. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE mit dem Schwerpunkt TOURISMUS UND DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE
203. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften
204. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für HOCHBAU, BAUPHYSIK UND GEBÄUDETECHNIK

205. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Lehr-Lernforschung“, sowie einer Universitätsprofessur für „Interkulturelles Lernen“ und „Sozialer Wandel“
206. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Öffentliches Recht
207. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für PHARMAZEUTISCHE CHEMIE
208. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für PHILOSOPHIE
209. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für UNTERNEHMENSFÜHRUNG
210. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik
211. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin /Universitätsprofessors (Stiftungsprofessur) für Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt e-business
212. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt e-tourismus
213. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Wirtschaftspädagogik mit den Schwerpunkten e-learning und Weiterbildung
214. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
215. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

185. Bestellung zum wissenschaftlichen Leiter und zum Programmdirektor des Universitätslehrganges für Frieden, Entwicklung, Sicherheit und Internationale Konflikttransformation an der Universität Innsbruck

Gemäß § 39 des Satzungsteils "Studienrechtliche Bestimmungen" (wiederverlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 3. Feber 2006, 16. Stück, Nr. 90) wird verlautbart:

Zum wissenschaftlichen Leiter und zum Programmdirektor gemäß § 5 des Curriculums für den Universitätslehrgang für Frieden, Entwicklung, Sicherheit und Internationale Konflikttransformation an der Universität Innsbruck (Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 2. August 2004, 36. Stück, Nr. 255) wird

O. Univ.-Prof. Dr. Alan Scott

ab 1. Juli 2006 bis auf Widerruf bestellt.

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner

R e k t o r

186. Kundmachung betreffend des gem. § 8 Abs 2 der Senatsrichtlinien für Habitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habitationsverfahren Dr. Wilhelm Guggenberger aus dem Habitationsfach „Christliche Gesellschaftslehre“

Der gemäß § 8 Abs 2 der Senatsrichtlinien für Habitationsverfahren abzuhaltende öffentliche Vortrag des Habitationswerbers findet

am Donnerstag, dem 6. Juli 2006, von 14.30 Uhr – ca. 16.00 Uhr
im Seminarraum I der Theologischen Fakultät
Karl-Rahner-Platz 1/P, Arkadentrakt, statt.

Der Habitationswerber wird zum Thema „Flucht aus der Freiheit. Ein kritischer Blick auf Ökonomik und Strukturenethik aus der Perspektive christlicher Gesellschaftslehre“ sprechen und dabei seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habitationsfaches darlegen. Der Habitationswerber hat das Recht, dabei gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 07.06.-21.06.2006 zur Einsicht auflagen, einzugehen.

Der Vortrag ist öffentlich zugänglich. Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird die zweite Sitzung der Habitationskommission stattfinden, die Einladung dazu wurde den Mitgliedern bereits ausgesandt.

Univ.-Prof. Dr. Józef Niewiadomski

Vorsitzender der Habitationskommission

187. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Alexander MENZEL aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Physikalische Chemie“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit dem Habilitationswerber findet

am Montag, den 12. Juni 2006, 11.00 Uhr
im Hörsaal 10, Bruno-Sander-Haus, Erdgeschoß
Innrain 52f, 6020 Innsbruck

statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Die Rolle der Dimensionalität im Design neuer Materialien“ halten.

Gemäß § 8 (2) den Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Habilitationswerber seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Der Bewerber hat das Recht im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 17.05.2006 bis 31.05.2006 auflagen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird die Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist. Die Einladung zur Sitzung wird an die Kommissionsmitglieder ausgesendet.

Univ.-Prof. Dr. Andreas BERNKOP-SCHNÜRCH eh.

V o r s i t z e n d e r

188. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Hanns-Christoph Nägerl aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Experimentalphysik“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit dem Habilitationswerber findet

am Dienstag, 13. Juni 2006, um 17.15 Uhr
im Hörsaal C, Victor-Franz-Hess-Haus, EG
Technikerstraße 25, 6020 Innsbruck

statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „From Atomic to Molecular Quantum Gases“ halten.

Gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Habilitationswerber seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Der Bewerber hat das Recht im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 8. bis 22. Mai 2006 auflagen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

Univ. Prof. Dr. Rainer Blatt

V o r s i t z e n d e r

189. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Mechthild Thalhammer aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Mathematik“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit der Habilitationswerberin findet

am Montag, 12. Juni 2006, um 17.15 Uhr
im Hörsaal D, Victor-Franz-Hess-Haus, EG
Technikerstraße 25, 6020 Innsbruck

statt.

Die Habilitationswerberin wird einen Vortrag mit dem Thema „Time Integration of Differential Equations“ halten.

Gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass die Habilitationswerberin ihre Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Die Bewerberin hat das Recht im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 19. Mai bis 2. Juni 2006 auflagen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

Univ. Prof. Dr. Alexander Ostermann

V o r s i t z e n d e r

190. Kundmachung betreffend des gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Janette WALDE aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Statistik und Ökonometrie“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission.

Der gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit der Habilitationswerberin findet
am Mittwoch, den 28. Juni 2006, 13.00 Uhr s.t.
im Fakultätssitzungssaal der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten,
Universitätsstraße 15 (dritter Stock), 6020 Innsbruck
statt.

Die Habilitationswerberin wird einen Vortrag mit dem Thema „Nichtlineare Zusammenhänge im Raum: Modellierung und Inferenz“ halten.

Gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass die Habilitationswerberin ihre Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Die Bewerberin hat das Recht, im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten einzugehen, welche vom 2.06.2006 – 15.06.2006 zur Einsichtnahme in der Fakultäten-Serviceestelle Standort Karl-Rahner-Platz 3 aufliegen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist.
Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.

Univ.-Prof. Dr. Dieter LUKESCH

Vorsitzender der Habilitationskommission Dr. Janette Walde

191. Ausschreibung von Doktoratsstipendien aus der "Nachwuchsförderung 2005/2006 der Leopold-Franzens-Universität", 4. Tranche

Die verstärkte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist – in Übereinstimmung mit Bestrebungen der österreichischen und europäischen Wissenschafts- und Bildungspolitik – ein wichtiges Ziel der Leopold Franzens Universität Innsbruck (LFUI). Auf dem Weg zur Wissensgesellschaft müssen optimale Bedingungen zur Förderung der jungen Menschen geschaffen werden, damit es für die besten Köpfe nach wie vor attraktiv ist, eine Karriere als WissenschaftlerIn zu durchlaufen. Dazu gehört unter anderem eine exzellente Ausbildung im Rahmen des Doktoratsstudiums. Als forschungsorientierte Universität legt die LFUI besonderen Wert auf diesen Teil der Ausbildung.

Zur Unterstützung der Doktoratsstudien an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI) werden im Studienjahr 2005/06 **100 Doktorats-Stipendien** der "Nachwuchsförderung der Leopold-Franzens-Universität 2005" vergeben. Es handelt sich dabei um eine erstmals an der LFUI vom Rektor und dem Vizerektor für Forschung initiierte Aktion, die Teil des neuen Nachwuchsprogramms der LFUI darstellt.

Die 100 Jahres-Stipendien (mit jeweiligen Monatsraten von € 605.-) werden in vier Tranchen ausgeschrieben, wobei je Tranche 25 Stipendien vergeben werden. Hiermit kommt die 4. Tranche zur Ausschreibung (Einreichen der Ansuchen Juli 2006, Vergabe voraussichtlich September 2006, Antritt des Stipendiums ab Oktober 2006).

Damit der weibliche wissenschaftliche Nachwuchs besonders gefördert werden kann, werden ähnlich wie bei den Graduiertenstipendien mindestens 40 Prozent des zur Verfügung gestellten Betrages an Frauen vergeben. **Daher werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.** Des Weiteren ist vorgesehen, dass 2/3 der Stipendien an DoktoratsstudentInnen, die in einem der designierten Forschungsschwerpunkte dissertieren, vergeben werden.

Vergabebedingungen und Bewerbungsunterlagen:

(1)	Die AntragstellerInnen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen bzw. Kinder von "Wanderarbeitnehmern" im Sinne von Art. 39 EG-V; VO 1612/68, Art. 12, sein (d. h. Kinder eines Staatsangehörigen eines Mitgliedstaats der EU, der in Österreich beschäftigt ist oder beschäftigt war, und die selbst in Österreich wohnhaft sind).
(2)	Bewerbungsberechtigt sind Doktorats-StudentInnen, die an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck als ordentliche Hörer immatrikuliert und inskribiert sind.
(3)	Die monatliche Beihilfe beträgt € 605,-. Die Dauer der Gewährung beläuft sich im Normalfall auf 12 Monate (eine erste Zwischenbegutachtung ist nach 6 Monaten vorgesehen). Eine Verlängerung um weitere 12 Monate auf einen Gesamtzeitraum von 24 Monaten wird bei hervorragendem Dissertationsfortschritt möglich sein.
(4)	Die AntragstellerInnen dürfen für den Zeitraum der Gewährung dieser Beihilfen keine feste Anstellung (weder Ganz- noch Halbtagsstellen) an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck haben.
(5)	Angabe über bestehende Dienstverhältnisse außerhalb der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.
(6)	Einzureichende Unterlagen: Beschreibung des Dissertationsvorhabens, Lebenslauf, Publikationsliste, Diplomarbeit, Diplomprüfungszeugnis(se) und falls vorhanden Diplomarbeitgutachten, Empfehlungsschreiben des Dissertations-betreuers bzw. der -betreuerin, Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. Nachweis des Status der Eltern (bzw. eines Elternteils) als Wanderarbeitnehmer.
(7)	Weitere Unterlagen: Unterfertigte Dissertationsvereinbarung (Anmeldung der Dissertation) und – falls zutreffend – Nennung des Forschungsschwerpunktes, in den das Dissertationsthema fällt.
(8)	Bankverbindung (Name des Kreditinstituts, Konto-Wortlaut und Kontonummer und BLZ) des/r Bewerbers/in.

Die für diese Stipendien vorgesehenen Voraussetzungen müssen bei der Einreichung vorliegen.

ANSUCHEN sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Freitag, 28. Juli 2006 (Einlangen hier)

an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten. Die Ansuchen können auch zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für

Forschung, Fr. Daniela Gegenhuber, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abgegeben werden: Mittwoch bis Freitag, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr.

Zusätzlich sind die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller Beilagen) in digitaler Form beizulegen (CD, Diskette).

Univ.Prof. Dr. Manfred GANTNER
(Rektor)

Univ.Prof. Dr.Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK
(Vizerektor für Forschung)

192. Bevollmächtigung

Die Universitätsstudienleiterin bevollmächtigt hiermit bis auf Widerruf folgende Personen zur Bestätigung des Aufenthaltszwecks im Zusammenhang mit Anträgen auf Erteilung von Anmeldebescheinigungen für Studierende folgender Studien:

1. für die Diplomstudien Betriebswirtschaft, Internationale Wirtschaftswissenschaften und Volkswirtschaft:
Mag. Christoph Kornberger, Institut für Banken und Finanzen,
2. für alle an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck eingerichteten Studien mit Ausnahme der in Punkt 1. genannten Studien:
 - a) Mag. Marialuise Haslinger, Studienabteilung,
 - b) Maria Schießling, Studienabteilung,
 - c) Dr. Mathias Schennach, Büro für Internationale Beziehungen,
 - d) Reinhard Aichner, Büro für Internationale Beziehungen,
 - e) Michelle Heller, Büro für Internationale Beziehungen.

Univ.-Prof. Dr. Eva Bänninger-Huber

Universitätsstudienleiterin

193. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Geographie bevollmächtigt hiermit Herrn Ao. Univ.Prof. Dr. Kurt Nicolussi bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes „Dendrochronologische Untersuchungen Schloss Tirol“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Johann Stötter

Leiter des Institutes für Geographie

194. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften bevollmächtigt hiermit Herrn a.o. Univ.-Prof. Dr. Michael Oberguggenberger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes „Werkvertrag Transportkostenoptimierung“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Manfred Husty

Leiter des Institutes für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften

195. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Geographie bevollmächtigt hiermit Herrn A. Univ.-Prof. Dr. DI Friedrich Schöberl bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes „ABC 3.1b Schutzelemente“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Johann Stötter

Leiter des Institutes für Geographie

196. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Allgemeine Anorganische und Theoretische Chemie bevollmächtigt hiermit Herrn A.Prof. Dr. Herwig Schottenberger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Teilprojektleiter verantwortlich übertragenen Projektes „MOF-Beads“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Sladky

Leiter des Institutes für Allgemeine Anorganische und Theoretische Chemie

197. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Mineralogie und Petrographie bevollmächtigt hiermit Herrn Prof. Peter Wilhartitz bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes „CTC – Wilhartitz“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Volker Kahlenberg

Leiter des Institutes für Mineralogie und Petrographie

198. Festlegung der allgemeinen Zulassungsfrist gemäß § 61 Universitätsgesetz 2002

Das Rektorat hat gemäß § 61 Abs. 1 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. Nr. 120/2002, nach Anhörung des Senats die allgemeine Zulassungsfrist für das Wintersemester 2006/2007 vom 10. Juli 2006 bis 28. Oktober 2006, anschließend die Nachfrist bis zum 30. November 2006 und für das Sommersemester 2007 vom 05. Feber 2007 bis 28. März 2007, anschließend die Nachfrist bis zum 30. April 2007 festgelegt.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof.. Dr. Eva Bänninger-Huber

Vizerektorin für Lehre und Studierende

199. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für ANGEWANDTE MECHANIK

Am Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors
für
ANGEWANDTE MECHANIK

zu besetzen. Das Dienstverhältnis ist gemäß § 99 UG 2002 auf zwei Jahre befristet. Erwünschter Dienstantritt: 1. September 2006

AUFGABEN:

Zu den Aufgaben in Forschung und Lehre gehört die Vertretung des Faches „Mechanik“ an der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften.

Die Lehre umfasst insbesondere die Betreuung sämtlicher Pflichtlehrveranstaltungen aus Mechanik im Bauingenieurwesen.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) für ‚Mechanik‘ oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) mehrjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis;
- f) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- g) Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln;
- h) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

30.06.2006

an die Fakultäten-Servicestelle (fss-technik@uibk.ac.at) Standort Technik der Universität Innsbruck, Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufungenhabil/index.html>

Univ. Prof. Dr. M. GANTNER

R e k t o r

**200. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors
für ANORGANISCHE CHEMIE**

Am Institut für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (<http://www.uibk.ac.at>) ist die Stelle

einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors

für

ANORGANISCHE CHEMIE

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf 6 Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen wird das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen.

Aufgaben:

In Lehre und Forschung ist das Fach Anorganische Chemie in seiner gesamten Breite zu vertreten. Der Schwerpunkt der Forschung soll im Bereich der synthetischen Material- und Nanowissenschaften (Advanced Materials) liegen, um einen Beitrag zum weiteren Auf- und Ausbau des Schwerpunktes Advanced Materials zu leisten.

In der Lehre wird die Mitwirkung insbesondere an den einschlägigen Studien der Fakultät erwartet. Weiters ist die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung vorgesehen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Kompetenz und Erfahrung mit experimenteller Forschung im Bereich der Advanced Materials
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Advanced Materials ;
- g) facheinschlägige Projekterfahrung;
- h) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- i) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- j) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- k) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

31. August 2006

an Fakultäten Servicestelle, Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender

und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, e-mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/> .

Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner

Rektor

201. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für BAUBETRIEB und BAUWIRTSCHAFT

An der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften ist am Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften ab 1. Oktober 2006 die Stelle eines/einer

Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für BAUBETRIEB und BAUWIRTSCHAFT

in Form eines auf 6 Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Leopold-Franzens-Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung wird das Arbeitsverhältnis unbefristet verlängert.

ANFORDERUNGSPROFIL:

1. Erfahrung

Die/der Stelleninhaber/in soll eine mehrjährige Tätigkeit in einem Bauunternehmen - möglichst in leitender Position – mit Schwerpunkt in der Bearbeitung von baubetrieblichen und bauwirtschaftlichen Aspekten im Ingenieurtiefbau, Infrastruktur- und Tunnelbau aufweisen.

2. Forschung

Neben eigenen Forschungsprojekten ist die Mitwirkung am fakultären Forschungsschwerpunkt „Innovative Baustoffe, Bauverfahren und Konstruktionen“, die Mitwirkung am Forschungsschwerpunkt des Arbeitsbereichs „Entwicklung neuer Abwicklungs- und Vertragsmodelle“ sowie die Weiterführung der laufenden Forschungsprojekte auf dem Gebiet des maschinellen Tunnelvortriebs mit TBM erwünscht.

3. Lehre

Die zu berufende Persönlichkeit soll neben fundierten Kenntnissen im eigentlichen Fachgebiet die Fähigkeit besitzen, den Studierenden eine integrative Sicht der technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte des Bauens zu vermitteln. Die Lehre umfasst die Grundvorlesungen im Fach Baubetrieb und Bauwirtschaft in den Studienrichtungen Bauingenieurwissenschaften und Architektur.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) ausgezeichnete Publikationen in internationalen referierten Fachzeitschriften;

- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich Baubetrieb und Bauwirtschaft;
- f) mehrjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis;
- g) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- h) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Qualifikation zur Führungskraft

Bewerbungen sind bis spätestens

31. Juli 2006

an die Fakultätenservicestelle (fss-technik@uibk.ac.at) Standort Technik der Universität Innsbruck, Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung zukünftiger Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<http://www2.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufungenhabil/index.html>

Univ. Prof. Dr. M. GANTNER

R e k t o r

202. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE mit dem Schwerpunkt TOURISMUS UND DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE

Am Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus der Fakultät für Betriebswirtschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE mit dem Schwerpunkt TOURISMUS UND DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE

in Form eines auf 6 Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Leopold-Franzens-Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 wird das Arbeitsverhältnis unbefristet.

AUFGABEN

Aufgabe des Professors/der Professorin ist die Vertretung des Faches „Betriebswirtschaftslehre“ mit besonderer Ausrichtung auf Tourismus und Dienstleistungsbetriebe in Forschung und Lehre.

Bewerberinnen und Bewerber sollen das Fachgebiet vor dem Hintergrund einer interdisziplinären, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Orientierung vertreten.

In der Lehre wird die Mitwirkung an den einschlägigen Bakkalaureats-, Magister- und Doktoratsstudien der Fakultät für Betriebswirtschaft erwartet.

Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) ausgewiesene Kompetenz in empirischer Forschung und Beratung (Unternehmen, Verbände und Einrichtungen der öffentlichen Hand) im Bereich Tourismus und Dienstleistungsbetriebe;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Sozial- und Wirtschafts- sowie der Verwaltungswissenschaften;
- g) nach Möglichkeit: mehrjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis;
- h) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- i) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- j) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- k) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

28. Juni 2006

an die Fakultäten-Servicestelle (fss-karlahnerplatz@uibk.ac.at), Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck. zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Ausführliche Informationen zu den Qualifikationsprofilen der ausgeschriebenen Professur und ihrer strukturellen Zuordnung zur Fakultät finden sich unter <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten/betriebswirtschaft/>. Dort werden auch Informationen über den laufenden Stand der Verfahren bereitgestellt.

Univ. Prof. Dr. Manfred Gantner

R e k t o r

203. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften

Am Institut für Geschichte und Ethnologie der Philosophisch-Historischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften

in Form eines auf 6 Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Leopold-Franzens-Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 wird das Arbeitsverhältnis unbefristet.

Aufgaben:

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Fach "Geschichte des Mittelalters" in Forschung und Lehre in seiner ganzen Breite vertreten.

In der Forschung sollten u. a. kulturelle Ausgleichsprozesse sowie kulturelle und politische Beziehungen zwischen Nord und Süd innerhalb des mitteleuropäischen Raumes bearbeitet werden, wobei Wert auf disziplinäre und interdisziplinäre Kooperation gelegt wird.

Die Bewerberin/ der Bewerber soll auch am beantragten Fakultätsschwerpunkt "Politische Kommunikation und die Macht der Kunst" sowie am Internationalen Graduiertenkolleg (IGK) mitwirken.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber muss auch regelmäßig Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Historischen Hilfswissenschaften abhalten.

Weiters ist die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung vorgesehen.

Anstellungserfordernisse:

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Venia docendi) oder eine gleichwertige Befähigung;
- c) Publikationen in den führenden, auch internationalen, referierten Fachzeitschriften;
- d) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) nachgewiesene Beschäftigung mit sowie ausgewiesene methodische und theoretische Kompetenz in den genannten Forschungsbereichen;
- f) ausgewiesene Kompetenzen auf dem Gebiet der Historischen Hilfswissenschaften;
- g) nachgewiesenes disziplinäres und interdisziplinäres Arbeiten;
- h) ausgeprägte pädagogische und didaktische Fähigkeiten;
- i) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- j) Qualifikation zur Führungskraft;
- k) Sozialkompetenz.

Bewerbungen sind bis spätestens

28. Juni 2006

an die Fakultäten-Servicestelle der Universität Innsbruck, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at), zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, einer Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls auch digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/>.

Univ. Prof. Dr. M. GANTNER

R e k t o r

204. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für HOCHBAU, BAUPHYSIK UND GEBÄUDETECHNIK

Am Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften der Leopold-Franzens-Universität ist die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für HOCHBAU, BAUPHYSIK UND GEBÄUDETECHNIK

in Form eines auf 6 Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Leopold-Franzens-Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 wird das Arbeitsverhältnis unbefristet.

AUFGABEN:

1. Forschung

Neben einem eigenständigen, hervorragenden Forschungsprofil wird die Mitwirkung am fakultären Forschungsschwerpunkt „Innovative Baustoffe, Bauverfahren und Konstruktionen“ sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Arbeitsbereichen am Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften unter Mitnutzung der verfügbaren Laboreinrichtungen erwartet.

2. Lehre

Die zu berufende Persönlichkeit soll neben fundierten Kenntnissen im eigentlichen Fachgebiet die Fähigkeit besitzen, den Studierenden eine integrative Sicht der hochbaubezogenen bauphysikalischen, gebäude- und energietechnischen Aspekte des Bauens zu vermitteln. Die Lehre umfasst die Betreuung der Grundvorlesungen der Bauphysik und des Hochbaus in der Studienrichtung Bauingenieurwissenschaften sowie Bauphysik für die Studienrichtung Architektur.

Weiters ist die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung vorgesehen.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Bauphysik, der Gebäudetechnik und des folgekostenorientierten, insbesondere des energiesparenden Bauens;
- f) mehrjährige Tätigkeit in einem planenden und/oder ausführenden Unternehmen – in leitender Position – in den Tätigkeitsbereichen Hochbau/Fassadentechnik/Haustechnik mit dem Schwerpunkt Bauphysik und energiesparendes Bauen;
- g) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- h) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- j) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

31. Juli 2006

an die Fakultätenservicestelle (fss-technik@uibk.ac.at) Standort Technik der Universität Innsbruck, Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen mindestens enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie eine Liste der wichtigsten vom Bewerber geleiteten Bau- bzw. Technikprojekte, Beschreibung zukünftiger Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufungenhabil/index.html>

Univ. Prof. Dr. M. GANTNER

R e k t o r

205. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Lehr-Lernforschung“, sowie einer Universitätsprofessur für „Interkulturelles Lernen“ und „Sozialer Wandel“

An der Fakultät für Bildungswissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck sind ab sofort zwei Professuren in Form eines auf 6 Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Leopold-Franzens-Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 wird das Arbeitsverhältnis unbefristet.

1. am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung:

Universitätsprofessur für „Lehr-Lernforschung“,

2. am Institut für Erziehungswissenschaften:

Universitätsprofessur für „Interkulturelles Lernen“ und „Sozialer Wandel“.

Aufgaben der Professur für „Lehr-Lernforschung“:

Interdisziplinäre Forschung (qualitativ und quantitativ) und Lehre im Bereich schulischen Lernens und Lehrens;

Mitarbeit in der universitären LehrerInnenbildung;

Aufbau einer Forschungsgruppe über Drittmittel;

Es ist beabsichtigt, am Institut mittelfristig zur Stärkung des Profils ein interdisziplinäres Zentrum für Lernforschung einzurichten. Die Bewerberin oder der Bewerber soll sich am Aufbau dieses Zentrums aktiv und koordinierend beteiligen;

Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

Aufgaben der Professur für „Interkulturelles Lernen und Sozialer Wandel“

Forschung (qualitativ und quantitativ) und Lehre im Bereich des interkulturellen Lernens unter Beachtung aktueller pädagogischer Herausforderungen (demokratische Erziehung, politische Bildung, interkulturelles Lernen, anti-rassistische Pädagogik, Inklusion) im Kontext des lebensbegleitenden Lernens;

Einwerbung von drittmittelgeförderten Forschungsprojekten;

Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

Anstellungsvoraussetzungen für beide Stellen:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) eine einschlägige Lehrbefugnis (Venia docendi) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) Interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Pädagogik;
- f) Facheinschlägige Auslandserfahrung
- g) nach Möglichkeit: Mehrjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis (Lehrerfahrung);
- h) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Erfahrung mit der Einwerbung von Drittmitteln;
- j) Führungskompetenz und Eignung zu Aufbau und Leitung von Forschungsgruppen.

Bewerbungen sind bis spätestens

19. Juli 2006

unter Angabe der Chiffre **XYZ** („Lehr-Lernforschung“) oder **ABC** („Interkulturelles Lernen und Soziales Wandel“) an die Fakultäten-Servicestelle, Innrain 52f , A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls auch digital (CD, mail usw.) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Auswahlverfahrens finden Sie unter: <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/>

Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner

Rektor

206. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Öffentliches Recht

Am Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist ab sofort die Stelle einer

Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Öffentliches Recht

in Form eines auf 6 Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Leopold-Franzens-Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung gem. § 14 Abs. 7 UG 2002 wird das Arbeitsverhältnis unbefristet.

Aufgaben

Die Professorin oder der Professor soll die Fächer „Österreichisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht“ sowie „Allgemeine Staatslehre“ in Forschung und Lehre vertreten.

Dabei sollen deutliche Bezüge zum Europäischen Recht sowie zwischen dem österreichischen Öffentlichen Recht und jenem anderer Staaten hergestellt werden.

In der Lehre sollen die obg. Fächer für die rechtswissenschaftlichen, aber auch für andere Studien nach Maßgabe der einschlägigen Studienvorschriften angeboten werden.

Weiters ist die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung vorgesehen.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung,
- c) Publikationen in den führenden, auch internationalen, referierten Fachzeitschriften,
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
- e) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Rechtswissenschaften und benachbarter Fächer,
- f) nach Möglichkeit: Mehrjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis,
- g) facheinschlägige Auslandserfahrung,
- h) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten,
- i) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln,
- j) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

28. Juni 2006

an die Fakultätenservicestelle, (fss-innrain52f@uibk.ac.at) Standort Innrain 52f der Universität Innsbruck, A-6020 Innsbruck zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls auch digital (CD, mail usw.) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/>

Univ. Prof. Dr. M. GANTNER

R e k t o r

207. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für PHARMAZEUTISCHE CHEMIE

Am Institut für Pharmazie der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (<http://www.uibk.ac.at>) ist die Stelle

einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors

für

PHARMAZEUTISCHE CHEMIE

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf 6 Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen wird das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen.

Aufgabenbereich:

In Lehre und Forschung ist das Fach Pharmazeutische Chemie in seiner gesamten Breite zu vertreten. Der Schwerpunkt Forschung soll im Bereich der Wirkstoffentwicklung liegen. Bewerber(innen) sollen sich im Rahmen der Forschung jedenfalls auch in das Centrum für molekulare Biowissenschaften (CMBI) einbringen.

In der Lehre wird die Mitwirkung insbesondere an den einschlägigen Studien der Fakultät erwartet.

Weiters ist die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung vorgesehen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Kompetenz und Erfahrung mit experimenteller Forschung in der Wirkstoffentwicklung;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Chemie und der Biowissenschaften ;
- g) facheinschlägige Projekterfahrung;
- h) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- i) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- j) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- k) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

31. August 2006

an Fakultäten Servicestelle, Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, e-mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/>.

Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner

Rektor

208. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für PHILOSOPHIE

Am Institut für Philosophie der Philosophisch-Historischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für PHILOSOPHIE

in Form eines auf 6 Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Leopold-Franzens-Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 wird das Arbeitsverhältnis unbefristet.

AUFGABEN:

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll die Fachgebiete Metaphysik, Ontologie und Vergleichende Religionsphilosophie historisch und systematisch in Forschung und Lehre vertreten.

- Der Fokus der religionsphilosophischen Forschung soll besonders auf nichtchristliche Religionen aus komparativer und überkonfessioneller Sicht liegen.
- In der Lehre sollen neben den drei obgenannten Fachgebieten auch Lehrveranstaltungen aus anderen philosophischen Fachgebieten gehalten werden. In den Fächern Metaphysik und Ontologie sollen sowohl aktuelle und historische Positionen als auch Metaphysik-Kritik vermittelt werden.
- Ferner wird die aktive Teilnahme am Aufbau und an der Weiterentwicklung des Bachelorstudiums „Philosophie“ sowie des Masterstudiums „Philosophie und Vergleichende Religionswissenschaften“ erwartet.
- Weiters wird die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung erwartet.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung,
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften,
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
- e) interdisziplinäres Arbeiten im Fach der Philosophie und Kooperation mit anderen universitären Fachrichtungen, insbesondere mit den Religionswissenschaften,
- f) hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Kollegialität,
- g) facheinschlägige Auslandserfahrung,
- h) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten,
- i) Fähigkeit, Vorlesungen in englischer Sprache zu halten,
- j) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln,
- k) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

28. Juni 2006

an die Fakultätenservicestelle (fss-innrain52f@uibk.ac.at); Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/>.

Univ. Prof. Dr. M. GANTNER

R e k t o r

209. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Am Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus der Fakultät für Betriebswirtschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für UNTERNEHMENSFÜHRUNG

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Leopold-Franzens-Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf 6 Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen wird das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen.

AUFGABEN

Aufgabe des Professors/der Professorin ist die Vertretung des Faches „Betriebswirtschaftslehre“ in Forschung und Lehre mit besonderer Ausrichtung auf Strategisches Management. Bewerberinnen und Bewerber sollen empirisch und konzeptionell sowie mit internationaler Ausrichtung forschen und das Fachgebiet vor dem Hintergrund einer interdisziplinären, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Orientierung vertreten.

In der Lehre wird die Mitwirkung an den einschlägigen Bakkalaureats-, Magister- und Doktoratsstudien der Fakultät für Betriebswirtschaft erwartet.

Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;

- d) ausgewiesene Kompetenz in empirischer Forschung und Beratung (Unternehmen und Institutionen der öffentlichen Hand);
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften;
- g) nach Möglichkeit: mehrjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis;
- h) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- i) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- j) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- k) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

28. Juni 2006

an die Fakultäten-Servicestelle (fss-karlrahnerplatz@uibk.ac.at), Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck. zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Ausführliche Informationen zu den Qualifikationsprofilen der ausgeschriebenen Professur und ihrer strukturellen Zuordnung zur Fakultät finden sich unter <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten/betriebswirtschaft/>. Dort werden auch Informationen über den laufenden Stand der Verfahren bereitgestellt.

Univ. Prof. Dr. Manfred Gantner

R e k t o r

210. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik

Am Institut für Mathematik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle

einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf 6 Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen wird das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen.

Aufgaben:

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie das Fach Mathematik in Forschung und Lehre vertreten.

In der Forschung soll schwerpunktmäßig ein aktuelles Teilgebiet der Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik (vorzugsweise stochastische Analysis, stochastische Prozesse) bearbeitet werden.

Gleichzeitig wird die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit (innerhalb und außerhalb der Mathematik, vor allem aber auch mit der Fakultät für Volkswirtschaftslehre und Statistik) erwartet.

In der Lehre soll die Bewerberin oder der Bewerber Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik für die mathematischen Studienrichtungen anbieten, sich an der Ausbildung in Analysis beteiligen, sowie anwendungsorientierte mathematische Diplomarbeiten und Dissertationen betreuen.

Weiters wird die Einwerbung von Forschungsprojekten und Drittmitteln sowie die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung erwartet.

Anstellungserfordernisse:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung,
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften,
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
- e) interdisziplinäres Arbeiten inner- und außerhalb der Mathematik
- f) facheinschlägige Auslandserfahrung,
- g) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten,
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln,
- i) Qualifikation zur Führungskraft,
- j) Beherrschung von Englisch als Arbeitssprache.

Bewerbungen sind bis spätestens

15. September 2006

an die Fakultäten-Servicestelle der Universität, Standort Technikerstraße 17, A-6020 (fss-technik@uibk.ac.at), zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Information über den Stand des Verfahrens finden Sie auf der Homepage der Fakultäten-Servicestelle unter: <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/>

Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner

Rektor

211. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin /Universitätsprofessors (Stiftungsprofessur) für Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt e-business

Am Institut für Wirtschaftsinformatik, Produktionswirtschaft und Logistik der Fakultät für Betriebswirtschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer /eines

Universitätsprofessorin /Universitätsprofessors (Stiftungsprofessur)

für Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt e-business

in Form eines auf 4 Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Leopold-Franzens-Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Aufgabe des Professors/der Professorin ist die Vertretung des Faches „Angewandte Wirtschaftsinformatik“ in Forschung und Lehre. Schwerpunkte der Forschung sollen auf Aspekten der elektronischen Geschäftsabwicklung entlang der Wertekette liegen. Dementsprechend ergeben sich vielfältige Kooperationserfordernisse und Anwendungen im Bereich der modernen Betriebswirtschaft.

Bewerberinnen und Bewerber sollen das Fachgebiet vor dem Hintergrund einer interdisziplinären, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Orientierung vertreten.

In der Lehre werden von der Professur vorwiegend Beiträge zu den einschlägigen Bakkalaureats-, Magister- und Doktoratsstudien der Fakultät für Betriebswirtschaft erwartet.

Eine Kooperation und Vernetzung mit der einschlägigen Forschung und Lehre am Institut für Informatik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik (MIP) wird erwartet.

Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, bevorzugt im Fach Informatik;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) ausgewiesene Kompetenz in empirischer Forschung und Anwendungen auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen, insbesondere im Bereich e-Business;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Informatik sowie der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften;
- g) nach Möglichkeit: mehrjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis;
- h) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- i) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- j) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- k) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

28. Juni 2006

an die Fakultäten-Servicestelle (fss-karlraherplatz@uibk.ac.at), Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck. zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Ausführliche Informationen zu den Qualifikationsprofilen der ausgeschriebenen Professur und ihrer strukturellen Zuordnung zur Fakultät finden sich unter <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten/betriebswirtschaft/>. Dort werden auch Informationen über den laufenden Stand der Verfahren bereitgestellt.

Univ. Prof. Dr. Manfred Gantner

R e k t o r

212. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt e-tourismus

Am Institut für Wirtschaftsinformatik, Produktionswirtschaft und Logistik der Fakultät für Betriebswirtschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt e-tourismus

in Form eines auf 6 Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Leopold-Franzens-Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 wird das Arbeitsverhältnis unbefristet.

AUFGABEN

Aufgabe des Professors/der Professorin ist die Vertretung des Faches „Wirtschaftsinformatik“ im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Forschung und Lehre.

Schwerpunkte der Forschung sollen auf der Konzeption und Herstellung, dem Betrieb sowie der Adaption und Verbesserung von e-Systemen liegen.

Bewerberinnen und Bewerber sollen das Fachgebiet vor dem Hintergrund einer interdisziplinären, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Orientierung vertreten.

In der Lehre werden von der Professur vorwiegend Beiträge zu den einschlägigen Bakkalaureats-, Magister- und Doktoratsstudien der Fakultät für Betriebswirtschaft erwartet.

Eine Kooperation und Vernetzung mit der einschlägigen Forschung und Lehre am Institut für Informatik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik (MIP) wird erwartet.

Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, bevorzugt im Fach Informatik;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) ausgewiesene Kompetenz in empirischer Forschung und Anwendung im Bereich betriebswirtschaftlicher Fragestellungen, insbesondere im Bereich des Tourismus;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Informatik sowie der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften;
- g) nach Möglichkeit: mehrjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis;
- h) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- i) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- j) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- k) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

28. Juni 2006

an die Fakultäten-Servicestelle (fss-karlsruherplatz@uibk.ac.at), Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck. zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Ausführliche Informationen zu den Qualifikationsprofilen der ausgeschriebenen Professur und ihrer strukturellen Zuordnung zur Fakultät finden sich unter <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten/betriebswirtschaft/>. Dort werden auch Informationen über den laufenden Stand der Verfahren bereitgestellt.

Univ. Prof. Dr. Manfred Gantner

R e k t o r

213. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Wirtschaftspädagogik mit den Schwerpunkten e-learning und Weiterbildung

Am Institut für Organisation und Lernen der Fakultät für Betriebswirtschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Wirtschaftspädagogik mit den Schwerpunkten e-learning und Weiterbildung

in Form eines auf 6 Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Leopold-Franzens-Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 wird das Arbeitsverhältnis unbefristet.

AUFGABEN

Aufgabe des Professors/der Professorin ist die Vertretung des Faches „Wirtschaftspädagogik und insbesondere des e-learning und der Weiterbildung“ in Forschung und Lehre. Schwerpunkte der Forschung sollen im Bereich der institutionellen Rahmenbedingungen von Lehr-/Lernprozessen sowie im Bildungsmanagement liegen. Darüber hinaus wird erwartet, dass sich die Professur vor allem mit unterschiedlichen Instrumenten und Werkzeugen im Bereich des Lernens mit Neuen Medien im Kontext von Weiterbildungsprozessen auseinandersetzt und deren Entwicklungspotenzial, Einsatzmöglichkeiten sowie Grenzen aufzeigt.

Bewerberinnen und Bewerber sollen das genannte Fachgebiet im Sinne einer interdisziplinären, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Orientierung mit deutlichen Querbezügen zur Informatik vertreten.

In der Lehre werden von der Professur vorwiegend Beiträge im Bereich der fakultären Diplom-, Bakkalaureats-, Magister- und Doktoratsstudien, insbesondere im Bereich der Wirtschaftspädagogik erwartet.

Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, bevorzugt im Fach Informatik;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) für Betriebswirtschaftslehre oder Informatik oder gleichzuhaltende Leistung; (Wi-Pädagogik, she. Laske/Gantner 22/23. Mai 06))
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) ausgewiesene Kompetenz in empirischer Forschung und Anwendungen auf betriebswirtschaftliche und betriebspädagogische Fragestellungen bzw. Weiterbildung, insbesondere unter Anwendung von e-learning;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) interdisziplinäres Arbeiten insbesondere zwischen Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und der Informatik sowie dem Bereich der neuen Medien;
- g) nach Möglichkeit: mehrjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis;
- h) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- i) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- j) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- k) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

28. Juni 2006

an die Fakultäten-Serviceestelle (fss-karlsruherplatz@uibk.ac.at), Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Ausführliche Informationen zu den Qualifikationsprofilen der ausgeschriebenen Professur und ihrer strukturellen Zuordnung zur Fakultät finden sich unter <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten/betriebswirtschaft/>. Dort werden auch Informationen über den laufenden Stand der Verfahren bereitgestellt.

Univ. Prof. Dr. Manfred Gantner

R e k t o r

214. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: VWL-3826

Wissenschaftliche(r) MitarbeiterIn Kat. 2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Finanzwissenschaft ab 01.07.2006 bis 30.09.2006. Zielsetzung: Unterstützung des Forschungsschwerpunktes Alpiner Raum/Umweltökonomie. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Diplomstudium, Kenntnisse in Umweltökonomik, Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung, Unterstützung in Forschung und Vorbereitung der Lehre, Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: VWL-3829

Wissenschaftliche(r) MitarbeiterIn Kat. 2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Finanzwissenschaft ab 01.07.2006 bis 30.09.2006. Zielsetzung: Unterstützung des Forschungsschwerpunktes Alpiner Raum/institutionelle Analyse. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Diplomstudium, Kenntnisse in Finanzwissenschaft, Public Choice, Neue Institutionenökonomik, Interesse an ökonomischer Analyse alternativer Institutionen, interdisziplinärer Zusammenarbeit., Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung, Unterstützung in Forschung und Lehre, Verwaltung.

Chiffre: PHIL-KULT-3823

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie I mit erhöhter Lehrverpflichtung für Spanisch (halbbeschäftigt), Institut für Translationswissenschaft ab 01.02.2007. Zielsetzung: Lehre in der Dolmetsch- und Übersetzungsausbildung mit den Schwerpunkten Dolmetschen (Simultan und Konsekutiv) und Stegreifübersetzen Spanisch-Deutsch, Gerichtsdolmetschen sowie Landes- und Kulturwissenschaft. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Hochschulstudium als Dolmetscher/in, einschlägige Promotion soll vorhanden sein oder angestrebt werden. Perfekte Deutsch- und Spanischkenntnisse. Berufserfahrung als Dolmetscher/in, nach Möglichkeit didaktische Erfahrungen. Hauptaufgaben: 70% selbständige Lehre, 20% Forschung und Weiterbildung, 10% Mitwirkung an Wissenschaftsorganisation und Verwaltung.

Chiffre: BIO-3813

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Mikrobiologie ab 01.10.2006 bis 30.09.2010. Zielsetzung: Bearbeitung einer Dissertation, Mitarbeit in Forschungsprojekten, umfangreiche Beteiligung an der Lehre des Instituts, Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: einschlägiges abgeschlossenes Studium, fundierte Kenntnisse in den mikrobiologischen und chemisch-analytischen Arbeitstechniken, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten (Dissertation), Lehre, Mitarbeit in Forschungsprojekten, Verwaltung.

Chiffre: BIO-3815

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Mikrobiologie ab 01.10.2006 bis 30.09.2010. Zielsetzung: Bearbeitung einer Dissertation Mitarbeit in Forschungsprojekten, umfangreiche Beteiligung an der Lehre des Instituts, Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Studium, fundierte Kenntnisse in den mikrobiologischen Arbeitstechniken, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten (Dissertation), Lehre, Mitarbeit in Forschungsprojekten, Verwaltung.

Chiffre: MIP-3744

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie I mit Lehre, Institut für Informatik, Abt.: Datenbanken u. Informationssysteme, Prof. Dr. G. Specht ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Forschung (auf international hohem Niveau) und Lehre im Bereich Datenbanken und Informationssysteme. Publikation in international anerkannten Medien. Erforderliche Qualifikation: Promotion im Fach Informatik. Exzellente Kenntnisse im Bereich Datenbanken und Informationssysteme, sowie in mind. einem Vertiefungsgebiet (wie z.B. Digitale Bibliotheken, Mobile Datenbanken, Multimedia-Datenbanken, XML-Indizierung, Ontologie-DBS, etc.). Sehr gute Kenntnisse der Systeme und Sprachen Linux, DB/2, Java, objektrelationales SQL. Gute Englischkenntnisse, Forschungsprojektmanagementenerfahrung, Teamfähigkeit, Führungs- und Kommunikationsfähigkeit in der Studierendenbetreuung. Hauptaufgaben: Forschung, Lehre, Studierendenbetreuung, Projektakquisition und -leitung, Mitarbeit beim Aufbau der Abteilung. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.

Chiffre: PSY-SPORT-3818

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1 (halbbeschäftigt), Institut für Sportwissenschaft, Abt.: Leistungsphysiologie ab 12.08.2006 bis 11.08.2010. Zielsetzung: Mitarbeit im Bereich des Forschungsschwerpunktes "Alpinsport", Studierendenbetreuung, Lehre, Laborverwaltung . Erforderliche Qualifikation: Dissertationsabschluss, höhen- und leistungsphysiologisches Verständnis, bergsportspezifische Erfahrung, Teamfähigkeit, Führungsfähigkeit . Hauptaufgaben: Mitarbeit am Forschungsschwerpunkt "Alpinsport", Laborverwaltung, Studierendenbetreuung, Lehre, Allgemeine Verwaltung.

Chiffre: ARCH-3758

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat 1 (halbbeschäftigt), Institut für Experimentelle Architektur ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Gewährleistung von Lehre und Forschung. Erforderliche Qualifikation: Doktoratsstudium bzw. gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Architektur. Computerkenntnisse: Office, Autocad, 3dmax, Maya. Überdurchschnittliches Engagement sowie die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit und deren kreative Umsetzung. Motivation der Studierenden. Hauptaufgaben: Lehre, Forschung, Administration. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.

Chiffre: BAU-3716

Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter/in, Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Eigene Forschungstätigkeit (Dissertation) im Fach Baubetrieb und Bauwirtschaft und Unterstützung des Forschungs- und Lehrbetriebes, Mitwirkung an Publikationen, qualitativ hochwertige forschungsgeleitete Lehre mit Betreuung von Diplomarbeiten. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Universitätsstudium aus dem Fachgebiet Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen oder Bergingenieurwesen. Erwünscht: Ausgezeichnete Kenntnisse in Baubetrieb, Bau- und Betriebswirtschaft. Erfahrung im maschinellen Tunnelbau. Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch, Englisch in Wort und Schrift. Interesse an und Kenntnisse in neuen Bauverfahren des Ingenieurtiefbaus und des Tunnelbaus sowie des Hochbaus. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung von Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, selbstständige Forschung. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: VWL-3835

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Statistik ab 01.10.2006 bis 30.09.2010. Zielsetzung: Eigene Forschung zur semiparametrischen Regression, Umsetzung der entwickelten Methoden in gut dokumentierter und leicht benutzbarer Software; eine erfolgreiche Promotion soll angestrebt werden . Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium in den Bereichen Mathematik, Statistik oder Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Statistik oder Ökonometrie; sehr gute Kenntnisse in Mathematik insbesondere Statistik; gute Programmiererfahrung insbesondere in einer höheren Programmiersprache (C++); Interesse an der praktischen Auswertung von Datensätzen und an der Bearbeitung von statistischen Beratungsfällen, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit . Hauptaufgaben: Selbstständige und unterstützende Forschung , Abhaltung von Lehrveranstaltungen , Verwaltungsaufgaben .

Chiffre: VWL-3830

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Statistik ab 01.10.2006 bis 30.09.2010. Zielsetzung: Eigene Forschung zur semiparametrischen Regression, Umsetzung der entwickelten Methoden in gut dokumentierter und leicht benutzbarer Software; eine erfolgreiche Promotion soll angestrebt werden. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium in den Bereichen Mathematik, Statistik oder Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Statistik oder Ökonometrie; sehr gute Kenntnisse in Mathematik insbesondere Statistik; gute Programmiererfahrung insbesondere in einer höheren Programmiersprache (C++); Interesse an der praktischen Auswertung von Datensätzen und an der Bearbeitung von statistischen Beratungsfällen, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Selbständige und unterstützende Forschung, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Verwaltungsaufgaben.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **28. Juni 2006** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizekanzler für Personal und Infrastruktur

215. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: BIO-3811

GärtnerInlehrling, Institut für Botanik, Abt.: Botanischer Garten ab 01.09.2006 bis 31.08.2009. Zielsetzung: Ausbildung zum Gärtner/zur Gärtnerin. Erforderliche Qualifikation: -, -. Hauptaufgaben: Erlernen des GärtnerInnenberufs, Teilqualifikation nach individueller Absprache mit der Berufsschule.

Chiffre: PERS.Abt.-3827

VerwaltungsassistentIn (Ersatzkraft), Kanadazentrum ab 01.08.2006 bis 31.07.2007. Zielsetzung: Gehobene Administration, Buchhaltung und Drittmittelverwaltung, Organisation und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen, Schriftverkehr in E/F. Erforderliche Qualifikation: Reifeprüfung, Englisch und Französisch in Wort und Schrift, exzellente EDV-Kenntnisse, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Genauigkeit, Organisationstalent, Kommunikationsgeschick, Kontaktfreude. Hauptaufgaben: Gehobene Administration, Parteienverkehr, Beratung und Kontakte nach außen, Buchhaltung und Drittmittelverwaltung, Organisation und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen.

Chiffre: PERS.Abt.-3819

Registrierkraft (Ersatzkraft), Zentrale Dienste, Kanzlei / Registratur ab sofort. Zielsetzung: Registratur der Personalakten, künftig: auch digitale Registrierung der Personalakten. Erforderliche Qualifikation: Bürokauffrau/-mann oder vergleichbare Ausbildung, Kommunikationsfreudigkeit, Belastbarkeit und Nervenstärke unter Stress. Hauptaufgaben: Registrierung Personalakten, Mitteilungsblatt, Vertretungsaufgaben.

Chiffre: PSY-SPORT-3850

SekretärIn (Ersatzkraft), Institut für Psychologie ab 01.08.2006 bis 31.08.2009. Zielsetzung: Sekretariats-, Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten zur Unterstützung des Institutsbetriebes. Erforderliche Qualifikation: Vorbildung in einschlägigen Sekretariatsbereichen, EDV-Kenntnisse (Winword, Excel, Internet), Kenntnisse in Englisch, hohe Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Weiterbildungsbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität. Hauptaufgaben: Unterstützung der Lehre, Unterstützung der Forschung, allgemeine Verwaltungstätigkeiten.

Chiffre: PERS.Abt.-3856

Stabsstelle Wissens- und Technologietransfer (halbbeschäftigt), Büro des Vizerektors für Forschung ab sofort. Erforderliche Qualifikation: Betriebswirtschaftliche Vorbildung und einschlägige Berufserfahrung, einschlägige Erfahrungen/Kenntnisse auf dem Gebiet der Unternehmensführung, Bilanzanalyse, sehr gute EDV-Kenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse, ziel- und ergebnisorientiertes eigenständiges Arbeiten, Verhandlungskompetenz, Erfahrungen im eigenverantwortlichen Bewältigen strategischer und konzeptioneller Aufgaben, Erfahrung in Kooperation mit Partnern aus der Wirtschaft und bei der Projektleitung. Kenntnisse unternehmerischer Strukturen, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisationstalent. Hauptaufgaben: Unterstützung der strategischen Planung für den Wissens- und Technologietransfer, Betreuung der Beteiligungen der LFUI, Controlling, Kommunikation.

Chiffre: MIP-3837

Institutsreferent/in, Institut für Informatik ab sofort. Zielsetzung: Unterstützung der Institutsleitung im allgemeinen Verwaltungsbereich, Verwaltung der Institutsressourcen, Koordination und Organisation des Lehrbetriebs, Unterstützung des/der Studienbeauftragten, effiziente Kommunikation mit den Organisationseinheiten der Universität. Teilbeschäftigung ist möglich. Erforderliche Qualifikation: Matura, EDV-Kenntnisse (MS Office), gute Englischkenntnisse, einschlägige Berufserfahrung, Kenntnis der universitären Strukturen von Vorteil, Organisationstalent, Problemlösungskompetenz, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Bereitschaft zur Weiterbildung. Hauptaufgaben: Leitung des Institutsreferats, Unterstützung der Institutsleitung, Ressourcenverwaltung, Koordination und Organisation des Lehrbetriebs, Unterstützung des/der Studienbeauftragten, effiziente Kommunikation im Außen- und Innenverhältnis.

Chiffre: MIP-3838

Institutsreferent/in, Institut für Informatik ab sofort. Zielsetzung: Unterstützung der Institutsleitung im allgemeinen Verwaltungsbereich, Verwaltung der Institutsressourcen, Koordination und Organisation des Lehrbetriebs, Unterstützung des/der Studienbeauftragten, effiziente Kommunikation mit den Organisationseinheiten der Universität. Erforderliche Qualifikation: Matura, EDV-Kenntnisse (MS Office), gute Englischkenntnisse, einschlägige Berufserfahrung, Kenntnis der universitären Strukturen von Vorteil, Organisationstalent, Problemlösungskompetenz, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Bereitschaft zur Weiterbildung. Hauptaufgaben: Leitung des Institutsreferats, Unterstützung der Institutsleitung, Ressourcenverwaltung, Koordination und Organisation des Lehrbetriebs, Unterstützung des/der Studienbeauftragten, effiziente Kommunikation im Außen- und Innenverhältnis.

Chiffre: PERS.Abt.-3844

MitarbeiterIn für den Universitätsverlag „innsbruck university press“ (iup) (halbbeschäftigt), Büro des Vizerektors für Forschung ab sofort auf ein Jahr befristet. Erforderliche Qualifikation: Layouterfahrung, sehr gute EDV-Kenntnisse im Bereich Desktop Publishing sowie einschlägige Erfahrung mit den Programmen InDesign, XPress, Photoshop. Erfahrung im Konzipieren und Erstellen von Druckwerken, Kenntnisse der Druckvorstufe von Vorteil, Ausgezeichnete Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse (Lektorat) sowie Englischkenntnisse erwünscht, genaues und selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und Kreativität werden vorausgesetzt. Hauptaufgaben: Unterstützung und Mitarbeit bei der Erstellung von Druckwerken, Druckabwicklung und sonstigen Verlagstätigkeiten.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **28. Juni 2006** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur
